

Erschliessungsplan Hasel (Rosenweg)

Der Gemeinderat beabsichtigte den kommunalen Überbauungsplan Hasel von 1980 zeitgemäss anzupassen und informierte die betroffenen Anwohner darüber. Die Mehrheit der Anstösser des Rosenweges und der Käppeliacker-Strasse haben sich gegen eine durchgehende Fuss- und Radweg-Verbindung zwischen Kapellenweg und Römerweg ausgesprochen. Unter Berücksichtigung dieser Haltung beschloss der Gemeinderat, das Planungsvorhaben zur Teiländerung des kommunalen Überbauungsplanes Hasel in einen Erschliessungsplan Rosenweg nicht weiter zu verfolgen.

Baubewilligungen

Lufi-Spörri, Roger und Monika, Nussbaumen; Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf Parzelle 2006, im Gebiet Steinbreite.

Schneider Moser Reichert Immobilien AG, Baden; Abbruch der Gewerbebauten auf Parzellen 594, 595 und 1675 im Gebiet Niedermatt, Kirchweg; Bau von zwei Mehrfamilienhäusern mit 16 Wohnungen Gewerberäumen und Unterniveau-Einstellhalle.

Charoton-Campiche, Gérald und Suzanne; Fassadenfenster auf der Südwestseite der Liegenschaft Nr. 590, Parzelle 1834, Langmatt 4b.

Reift-Zbinden, Christian und Claudia, Pergola, Birkenstrasse 21.

Römerweg

Das südliche Teilstück des Römerweges ist sanierungsbedürftig. Das Ingenieurbüro Senn wurde mit der Ausarbeitung eines Projektes zum Ausbau des Teilstückes ab Katharinenweg bis zur Wetentalstrasse gestützt auf den rechtskräftigen Erschliessungsplan Römerweg beauftragt.

Zinsen der Gemeinde

Skonti, Vergütungs- und Verzugszinsen auf Guthaben und Verpflichtungen der Gemeinde gelten für das Jahr 2008 folgende Ansätze: Skonto: 1 %; Vergütungszins: 2 %; Verzugszins: 6 %.

Austritt aus dem Gemeindeverband Kreisschule Surbtal

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 19.11.2007 den Austritt aus dem Gemeindeverband Kreisschule Surbtal mit 128 Ja- gegen 74 Nein-Stimmen beschlossen. Gegen den Beschluss ist fristgerecht das Referendum ergriffen worden. Das Begehren mit 926 gültigen Unterschriften verlangt die Urnenabstimmung über den vom Souverän gefassten Beschluss. Der Gemeinderat hat diese auf Sonntag, 1. Juni 2008 festgelegt. Das Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau das dafür notwendige Gesuch um Verlängerung der Frist bewilligt.

Voranschlag 2008

Das Gemeindeinspektorat hat den vom Souverän am 19. November 2007 beschlossenen Voranschlag 2008 geprüft und zum Vollzug genehmigt.

Personalvorsorge

Seit dem 01. Januar 2008 ist das gesamte Gemeindepersonal bei einer Vorsorgeversicherung, der Comunitas Vorsorgestiftung des Schweizerischen Gemeindeverbandes, versichert. Seit dem Zusammenschluss der beiden Gemeinden Ober- und Unter-Ehrendingen zur Gemeinde Ehrendingen war das Gemeindepersonal bei zwei Vorsorgeeinrichtungen versichert. Damit kann eine weitere Aufgabe im Zusammenhang mit dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss erledigt werden.